

Henning Henningsen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
eMail: henning.henningsen@rhoenrad-dtb.de
Internet: www.rhoenrad-dtb.de
Mobil: + 49 151 / 127 60 79 0
Festnetz: + 49 4101 / 59 58 91 9



Montag, 28. Februar 2011

Pressemitteilung - Nr. 01/2011

Erster Härtetest für deutsche WM-Kandidaten

„ Das vergangene Wochenende in Ahrweiler war für die besten Rhönradturner Deutschlands die erste von zwei Bewährungsproben auf dem Weg zu den Weltmeisterschaften im Juni 2011.

Der Strausberger Rhönradturner Robert Maaser zählt zur absoluten Weltspitze. Der mehrfache Weltmeister hielt auch in Ahrweiler die Zügel in der männlichen Konkurrenz in Händen und gewann mit deutlichem Vorsprung vor dem überraschend auf Platz 2 gelegenen Tim Seidel vom TSB Flensburg. Tim konnte sein Leistungsvermögen in seiner Musikkür und in der Spirale ausspielen, es reichte sogar fast an die Wertungen von Robert heran. Doch im Sprung war der Abstand für ihn zu groß, sodass es letztlich nur für Platz 2 reichte.

Es war nicht der Tag von Christoph Clausen (TSB Flensburg), der mit durchschnittlichen Leistungen keine Akzente nach Vorne setzen konnte. Für ihn reichte es nur für Platz 3, damit hat er aber noch beste Chancen für einen Platz in der Nationalmannschaft. Hoffnungen auf ein WM-Ticket können sich auch Markus Büttner (ASV Rimar) und Max Brinkmann (TSV 1847 Weilheim) machen. Auf Platz 4 und 5 gelegen würden sie sich ebenfalls einen Platz für das deutsche Team sichern.

Auch bei den Damen ging es in Ahrweiler um das begehrte deutsche Trikot. Gute Chancen hat derweil Kathrin Schad von der TG Seitingen Oberflacht. Die amtierende Deutsche Meisterin setzte sich in Ahrweiler klar gegen die Konkurrentinnen durch. Für die beiden Schwestern Svenja und Sandra Trepte war es ein Kopf-An-Kopf-Rennen. Mit nur einem Vorsprung von 0,15 Punkten setzte sich die kleinere Schwester Sandra vor Svenja Trepte (beide TSG Bergedorf) auf Platz 2 durch. Mit einer Tagesbestleistung in der Musikkür gelang Laura Stullich (TSV Marburg-Ockershausen) der Sprung auf Platz 4, vor Claudia Trickes vom TV Neckargemünd.

Doch die endgültige Entscheidung fällt erst nach dem 2. Qualifikationswettkampf am 26. März in Lüneburg. Um sich einen Platz in der deutschen Nationalmannschaft zu sichern, müssen die aktiven Turner und Turnerinnen zwei Qualifikationswettkämpfe turnen. Aus den beiden Ergebnissen werden die besten 5 Turner und Turnerinnen für die Nationalmannschaft nominiert.

Die Weltmeisterschaften finden vom 01. bis 05. Juni 2011 im sauerländischen Arnsberg statt. Die deutsche Rhönradnation fiebert diesem Ereignis im eigenen Land regelrecht entgegen. Weitere Informationen zu den Weltmeisterschaften finden Sie unter www.rhoenrad-dtb.de/wm2011